

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 14.10. 9,00 Uhr: Urnenbeisetzung für Anna Zelger
 14.10. 14,00 Uhr: Trauung in der Maria-Rast-Kirche
 14.10. 14,00 Uhr: Trauung in Toblach
 14.10. 19,00 Uhr: **KINDER- und FAMILIENGOTTESDIENST**
 15.10. 8,45 Uhr: **Pfarrgottesdienst (St. Michael) - Kirchenchor**
 15.10. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 15.10. 10,15 Uhr: **Pfarrgottesdienst – JESUHEIM – (Girlan)**
 15.10. 10,30 Uhr: **Santa Messa (Appiano)**
 15.10. 11,15 Uhr: **Taufeier für das Kind Maximilian Tribus Niedermair**
 15.10. 13,30 Uhr: **Taufeier für das Kind Isak, Salvatore Mendini**
 15.10. 14,30 Uhr: **Taufeier für das Kind Medea Stuffer**
 15.10. 14,30 Uhr: **Taufeier für das Kind Hannes Egger**
 15.10. 15,30 Uhr: **Taufeier für das Kind Leo, Nino Profanter**
 15.10. 16,30 Uhr: **Taufeier für das Kind Amalia Kerschbaumer**
 15.10. 15,00 Uhr: **ROSENKRANZANDACHT in der Maria Rastkirche**
 16.10. 10,00 Uhr: **Dekanatskonferenz in Kaltern**
 16.10. 14,30 Uhr: **Sterbegottesdienst für Edeltraud Ausserer Harb**
 16.10. 17,30 Uhr: **Girlan: JESUHEIM - Gebetszeit für die Pfarrgemeinde**
 16.10. 18,00 Uhr: **Girlan: JESUHEIM - Eucharistiefeier**
 16.10. 20,00 Uhr: **Eucharistische Andacht (St. Michael)**
 17.10. 9,30 Uhr: **- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)**
 17.10. 15,00 Uhr: **- 16,20 Uhr: Bürostunden (St. Michael)**
 17.10. 16,25 Uhr: **Schülergottesdienst (5. Klassen GS St. Michael)**
 17.10. 17,30 Uhr: **St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde**
 17.10. 18,00 Uhr: **St. Michael: Eucharistiefeier**
 17.10. 19,00 Uhr: **Sitzung Arbeitskreis (Advent)**
 18.10. 9,00 Uhr: **St. Michael: Eucharistiefeier**
 18.10. 9,30 Uhr: **- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)**
 18.10. 9,45 Uhr: **Entedankfest im Kindergarten in Girlan**
 19.10. 7,45 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 19.10. 9,00 Uhr: **Josefskirche: Eucharistiefeier**
 20.10. 9,30 Uhr: **- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)**
 20.10. 16,00 Uhr: **- 17,00 Uhr: Bürostunden (Girlan)**
 20.10. 16,30 Uhr: **Eucharistiefeier (Sonnenberg)**
 20.10. 17,30 Uhr: **Girlan: JESUHEIM - Gebetszeit für die Pfarrgemeinde**
 20.10. 18,00 Uhr: **Girlan: JESUHEIM – Eucharistiefeier**
 21.10. 19,00 Uhr: **Vorabendmesse in Girlan (Jesuheim)**
 22.10. 8,45 Uhr: **Pfarrgottesdienst (St. Michael)**
 22.10. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 22.10. 10,00 Uhr: **Girlan: Eucharistiefeier zum ERNTEDANKFEST im VINEUMKELLER (Eingang hinter der Pfarrkirche) mit anschl. und Erntedankprozession mit 2 Stationen**
 22.10. 14,30 Uhr: **Taufeier für das Kind Paul Viehweider (Girlan)**
 22.10. 16,30 Uhr: **Taufeier für das Kind Natalie Werth (Girlan)**
 22.10. 15,00 Uhr: **ROSENKRANZANDACHT in der Maria-Rast-Kirche**



St. Michael / Eppan

Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

*aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel*

Pfarrbrief vom 15.10. –22.10.2017 – Nr. 42

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Mutter Kirche – so vielfältig wie ihre Türme

Mutter der Stille, die das Geheimnis Gottes bewahrt, befreie uns von der Vergötzung der Gegenwart, zu der derjenige verurteilt ist, der vergisst. Reinige die Augen der Hirten mit der Salbe der Erinnerung: Wir werden zur Frische der Anfänge zurückkehren, für eine betende und bußfertige Kirche. Mutter der Schönheit, die aus der Treue zur täglichen Arbeit erblüht, wecke uns aus der Benommenheit der Trägheit, der Engherzigkeit und der Resignation. Bekleide die Hirten mit jenem Mitleid, das eint und integriert: Wir werden die Freude einer dienenden, demütigen und geschwisterlichen Kirche entdecken. Mutter der Zärtlichkeit, die mit Geduld und Barmherzigkeit umhüllt, hilf uns, Traurigkeit, Ungeduld und Härte dessen zu verbrennen, der keine Zugehörigkeit kennt. Bitte bei deinem Sohn, damit unsere Hände, Füße und Herzen geschickt seien: Wir werden die Kirche mit der Wahrheit in Liebe aufbauen. Mutter, wir werden das Volk Gottes sein, auf dem Pilgerweg zum Reich Gottes. Amen.



Mittwoch 18.10.	9,00	Fest des Heiligen Lukas - Evangelist Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Lun Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Spitaler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Langes Eucharistiefeier nach Meinung Eucharistiefeier für Hilde Senoner Hofer Eucharistiefeier für Josefine Pillon Andergassen Eucharistiefeier für Max Mitterhofer Eucharistiefeier für Erwin Plattner
Donnerstag 19.10.	7,45 9,00	Eucharistiefeier (Jesuheim) Keine Eucharistiefeier Freier Tag des Pfarrers
Freitag 20.10.	9,00 16,30 17,30 18,00	In der Josefskirche: Eucharistiefeier für Walter Danay Eucharistiefeier für Josef Spitaler Eucharistiefeier für Anna Lemayr Eucharistief. für Johanna Tschurtschenthaler Niedermayr Eucharistiefeier für Fritz Kofler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Walcher Eucharistiefeier (Sonnenberg) Girlan: JESUHEIM - Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: JESUHEIM – Eucharistiefeier
Samstag 21.10.	19,00	29. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank in Girlan Sonntag der Weltmission VORABENDMESSE in GIRLAN (Jesuheim)
Sonntag 22.10.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Alois Furcher (Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Zelger (7. Todestag) Eucharistiefeier für Maria Zublasing Spitaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Trettl (Jtg.) Eucharistiefeier für Rosa Trettl Eucharistiefeier für Josefine Pillon Andergassen Eucharistiefeier für Gilli Rohregger (Jtg.) Eucharistiefeier für Margareth Sparer Spitaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Johann Ortler (Jtg.) Eucharistiefeier für Maria und Anna Ausserer Eucharistiefeier für Fritz Kofler Eucharistiefeier für Maria Anna Bernard Florian Eucharistiefeier für Aloisia Markart Leitner Eucharistiefeier für Maria Niederkofler Eucharistiefeier für Filomena Gapp Pratzner Eucharistiefeier für Aldo Brigadoi (Jtg.) Eucharistiefeier für Kassian Thaler Eucharistiefeier für Maria Reiterer Eucharistie. f. Maria Seehauser Tschager (30. Todestag)

Sonntag 22.10.	8,45	Eucharistiefeier für Richard Spitaler, Plazer Straße Eucharistiefeier für Rita Obermarzoner Putzer Eucharistiefeier für Ferdinando Skuk (7. Todestag) Eucharistiefeier f. Edeltraud Ausserer Harb (7. Todestag) Eucharistiefeier für Johann Feichter Eucharistiefeier für Alois Ennemoser Eucharistiefeier für Josef Zischg (mitgestaltet vom Arbeitskreis kirchliche Solidarität) (musikalisch mitgestaltet von der Gruppe Nice Price)
Uhrzeit und Ort!!!!	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	10,00	Girlan: Eucharistiefeier zum ERNTEDANKFEST im VINEUMKELLER (Eingang hinter der Pfarrkirche) mit anschließender und Erntedankprozession mit 2 Stationen
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale con BATTESIMO di Santa Messa per Luciano Avi Santa Messa per Anna Salvemini (30.anniv.) Santa Messa per Flavia Costa Santa Messa per Orsola Andreatta Santa Messa per Bruno Peruzzo (anniv.) Santa Messa per Calogero Tuminelli (anniv.)
	14,30	Taufeier für das Kind Paul Viehweider (Girlan)
	16,30 15,00	Taufeier für das Kind Natalie Werth (Girlan) Rosenkranzandacht (in der Maria Rast Kirche)

Aufgrund der Innenrestaurierung der Pfarrkirche von Girlan finden in den kommenden 3 Monaten alle Gottesdienste in der Kirche des Jesuheimes statt. Wir danken für das Verständnis. Parkmöglichkeit direkt am Jesuheim.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 600 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2017 / 42.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag	von 15,00 Uhr – <u>16,20 Uhr</u>
Mittwoch	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag	Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Bürostunden in Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).
Freitag: von 16,00 Uhr – 17,00 Uhr

Pfarrhaus St. Martin / Girlan:

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Spruch der Woche:

Manche Menschen treten in dein Leben ein, wie ein Segen,
andere wiederum wie eine Lektion.

Liebe ist nicht das was man erwartet zu bekommen,
sondern das was man bereit ist zu geben. – Katharine Hepburn

Leb in der Vergangenheit, wenn du traurig sein willst.
Leb in der Zukunft, wenn du ängstlich sein willst.
Und wenn du glücklich sein willst, dann genieß den Moment.

Spenden:

Spende für die Blumen in der Pfarrkirche anlässlich des Hochzeitsjubiläums von Ungenannt (50 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (5 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (10 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (15 Euro), Kollekte vom 08.10.2017 (747,16) für die Dachsanierung des Klosters– und Pfarrzentrums von Ungenannt F. Z. M. (100 Euro), für die Dachsanierung des Klosters– und Pfarrzentrums von Ungenannt Z. F. (200 Euro), für die Dachsanierung des Klosters– und Pfarrzentrums von Ungenannt (F. D.), von Ungenannt (80 Euro), **Vergelt's Gott!**

Flohmarktladele

Wir haben im Monat Oktober alle Samstage von 8 bis 18 Ur geöffnet. Es gibt sehr günstige, reduzierte Preise für Elektrogeräte, Bilder, Möbel, Zinn- und Messing- Geschenkartikel. Nützen Sie diese Gelegenheit.

Oktoberrosenkranz:

Jeden Sonntag um 15,00 Uhr in der Maria-Rast-Kirche
Jeden Dienstag um 17,30 Uhr in der Pfarrkirche. **Herzliche Einladung dazu.**

Arbeitskreis kirchliche Solidarität

Am kommenden Sonntag (Missionssonntag) wird der Gottesdienst von der Solidaritätsgruppe für Eine Welt mitgestaltet. Der Sonntag gilt als Auftakt für die monatlichen Verkaufssonntage für Produkte aus dem fairen Handel. Wir werden wieder versuchen gute schmackhafte Lebensmittel und Leckereien aus Ländern zu verkaufen, in denen Menschen versuchen durch den direkten Handel mit Europa eine bessere Existenz aufzubauen. In enger Zusammenarbeit mit der Caritas in Bozen bieten wir die Möglichkeit für Spenden für ganz spezielle Dinge des täglichen Lebens. Z. B. für eine Ziege, für Schulbücher, für Sparöfen etc. Unserer Gruppe ist es auch gelungen mit Spendengeldern insgesamt. 3 Wasserstellen zu jeweils 1500 Euro zu finanzieren. Ein Brunnen ist bereits in Betrieb, zwei sollen heuer noch fertig gestellt werden.

Wir danken und bitten weiter um ihre Unterstützung!

Pfarrkaffe am Sonntag, den 22. Oktober 2017 nach dem Gottesdienst im Pfarrraum. Herzliche Einladung dazu!

Dachsanierung am Kloster, Pfarrzentrum und Kirche

Der Vermögensverwaltungsrat der Pfarrei St. Michael / Eppan hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die dringend notwendige Sanierung am Dach an der gesamten Klosteranlage durchgeführt werden muss. Immer wieder bei Regen und Stürmen dringt an verschiedenen Stellen Wasser in das Pfarrzentrum und in die Wohnungen ein und verursacht langfristig große Schäden. Auch fallen immer wieder Dachziegel in den Hof und könnten größere Schäden verursachen. In diesem Zusammenhang werden auch Reparaturen am Dach der Pfarrkirche vorgenommen und in einem weiteren Schritt am Dach der Michaelskirche. Den Auftrag erhielt die Firma Karl Holzner aus Tisens. Kostenpunkt: 110.000,00 Euro. Allen Einzelpersonen, Gruppierungen und Vereinen denen dieses Anliegen am Herzen liegt, danken wir bereits im Voraus für eine Spende zur Kostendeckung der Arbeiten. Arbeitsbeginn: 01. Oktober 2017 / Dauer 4 bis 6 Wochen. **Vergelt's Gott!**

Erntedank:

Jedes Jahr zum Erntedankfest, das wir am 29. Oktober feiern, wird der Altarraum der Kirche besonders schön geziert. Wir bitten Sie deshalb, uns heuer Obst und Gemüse bereit zu stellen. Für die Abgabe wenden Sie sich bitte an die Mesnerin, Frau Christine Santa, bis spätestens am Freitag vor dem Erntedankfest. Die Bäuerinnen verteilen am Erntedankfest nach der Eucharistiefeier um 8,45 Uhr gesegnetes Brot. Der Vorstand der Bäuerinnen bittet darum, sie mit selbstgebackenem Brot zu unterstützen und dieses am Samstag, den 28. Oktober, ab 18,00 Uhr in den Pfarrraum zu bringen.

Die Bauernjugend St. Michael bietet anschließend im Pfarrhof einen Umtrunk und gebratene Kastanien Der Erlös der freiwilligen Spende geht zu Gunsten des Bäuerlichen Notstandfonds. Allen, die zum würdevollen Gelingen des Erntedankfestes auf irgendeine Weise beitragen, **sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.**

Kinderseite



*Am 15. Oktober feiern
wir den Gedenktag für
die Heilige*

1 2 3 2 4 5 6 7 8

5 6 9 10 5

A=5 E=2 I=9 L=10 N=8 O=7 R=3 S=4 T=1 V=6

Sie wird „Teresa, die Große“ genannt.

**Sie lebte von 28. März 1515 - 4. Oktober 1582 in
Spanien.**

Jesus war für sie ein Freund.

Viele ihrer Gedanken und Erlebnisse schrieb sie auf.

SITZWACHE im Krankenhaus Bozen

Die Krankenhauseelsorge Bozen plant ab 2018 eine Freiwillige Sitzwache in der Nacht einzurichten. Die Sitzwache ist als Unterstützung für die Pflegenden und die Kranken gedacht. Die freiwilligen Helfer und Helferinnen sind bereit, Kranke und Schwerkranke durch die Nacht zu begleiten, indem sie an deren Bett sitzen und ihnen dadurch Sicherheit und menschliche Nähe vermitteln.

Es werden keine pflegerischen Fertigkeiten vorausgesetzt, dafür ist das Pflegepersonal zuständig. Ein Einsatz dauert von 22,00 – 5,00 Uhr und ist für jede/n etwa einmal im Monat vorgesehen. Die Freiwilligen werden von der Krankenhauseelsorge eingeführt und begleitet.

Am Samstag, 18. November um 9.00 Uhr wird im KH ein erstes INFO-Treffen dazu stattfinden.

Interessierte können sich ab sofort bei der KHS melden: Tel. 0471/907501
renate.torggler@sabes.it; judith.terzer@sabes.it

Die Feier der Ehejubiläen

Am Sonntag, den 01. Oktober 2017 haben am Festgottesdienst 50 Paare von Ehejubilare teilgenommen. Erstmals wurden in diesem Jahr auch jene Paare eingeladen, die ihr 5, 10, 15 und 20 jähriges Ehejubiläum gefeiert haben. Es freut uns sehr, dass viele (auch junge) Paare unserer Einladung gefolgt sind. In einem Kreis um den Altar haben die Ehepaare ihr Eheversprechen erneuert, eine gesegnete Kerze entzündet, und anschließend wurde Gottes Segen über sie gesprochen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde ein Umtrunk angeboten. Es war schön, dass viele dieses Angebot mit ihren Kindern und Familien angenommen haben. Wir freuen uns im kommenden Jahr wieder am ersten Sonntag im Oktober die Jubelpaare einladen zu dürfen.

Auf diesem Wege bedankt die Kath. Frauenbewegung St. Michael / Eppan allen, welche zum Gelingen des Festes beigetragen haben: dem Kirchenchor, für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, der Pfarrgemeinde für die Einladung und den Blumengruß an die Jubilare, allen, welche Kuchen und Brötchen bereitgestellt haben, dem Umtrunk Komitee, sowie für alle freiwilligen Spenden welche wir erhalten haben. Das gemeinsame Gruppenfoto kann bei Foto Okay abgeholt werden. **Vergelt's Gott!**

kfb – FRAUENGRUPPE _ Diözese

Ein paar Tage Zeit für mich Bildungs- und Erholungswoche für Frauen ab der Lebensmitte

Sonntag, 5. November 2017 ab 15,30 Uhr bis

Freitag, 10. November 2017 um 9,30Uhr in der Lichtenburg/Nals

Interessante Vorträge stehen auf dem Programm. Die Bildungs-, Besinnungs- und Erholungswoche ermöglicht jeder Frau in angenehmer Atmosphäre und in Gemeinschaft mit anderen Frauen eine schöne Zeit zu verbringen. **Anmeldung:** Bildungshaus Lichtenburg in Nals (0471 678 679). **Informationen:** Katholische Frauenbewegung in Bozen (0471 972 397). Kursbeitrag: 80 Euro, Unterkunft und Verpflegung (240 Euro). Herzliche Einladung dazu!

22 Ottobre: Giornata Missionaria Mondiale 2017

Dal 1926 la chiesa invita tutti i cristiani a celebrare la Giornata Missionaria Mondiale, proponendo di aprire lo sguardo verso i fratelli più poveri, protesi ad una carità concreta.

I missionari nel mondo si adoperano per la dignità degli uomini, figli di Dio, impegnandosi nelle opere spirituali e nella promozione sociale.

“Il mondo ha bisogno del Vangelo di Gesù”. E’ quanto afferma il Papa nel Messaggio per la Giornata Missionaria Mondiale che sarà celebrata il prossimo 22 ottobre. Francesco ricorda il potere trasformante del Vangelo ed esorta a far crescere “un cuore missionario”.

Continua il Papa: “La Giornata Missionaria Mondiale ci convoca attorno alla persona di Gesù, «il primo e il più grande evangelizzatore» che continuamente ci invia ad annunciare il Vangelo dell’amore di Dio Padre nella forza dello Spirito Santo. Questa Giornata ci invita a riflettere nuovamente sulla missione che sta al cuore della fede cristiana. Infatti, la Chiesa è missionaria per natura; se non lo fosse, non sarebbe più la Chiesa di Cristo, ma un’associazione tra molte altre, che ben presto finirebbe con l’esaurire il proprio scopo e scomparire”.

“La missione della Chiesa, destinata a tutti gli uomini di buona volontà, è fondata sul potere trasformante del Vangelo. Il Vangelo è una Buona Notizia che porta in sé una gioia contagiosa perché contiene e offre una vita nuova: quella di Cristo risorto”. “La missione della Chiesa non è, quindi, la diffusione di una ideologia religiosa e nemmeno la proposta di un’etica sublime. Molti movimenti nel mondo sanno produrre ideali elevati o espressioni etiche notevoli. Mediante la missione della Chiesa, è Gesù Cristo che continua ad evangelizzare e agire, e perciò essa rappresenta il tempo della salvezza nella storia”.

“La missione della Chiesa è animata da una spiritualità di continuo esodo. Si tratta di «uscire dalla propria comodità e avere il coraggio di raggiungere tutte le periferie che hanno bisogno della luce del Vangelo»”.

“Le Pontificie Opere Missionarie sono strumento prezioso per suscitare in ogni comunità cristiana il desiderio di uscire dai propri confini e dalle proprie sicurezze e prendere il largo per annunciare il Vangelo a tutti”.

“La Giornata Missionaria Mondiale è quindi l’occasione propizia perché il cuore missionario delle comunità cristiane partecipi con la preghiera, con la testimonianza della vita e con la comunione dei beni per rispondere alle gravi e vaste necessità dell’evangelizzazione”. **Un sentito GRAZIE!**

INCONTRO CON PADRE PIERO FERRARI

Sabato 21 Ottobre alle ore 20:00, nella sala parrocchiale, Padre Piero Ferrari, missionario comboniano, incontrerà la nostra comunità.

Avremo la possibilità di ascoltare la testimonianza diretta di p. Ferrari che da anni opera in Africa nella regione del Darfur e nel Sud Sudan, territori tra i più poveri e martoriati. Qui si adopera tra rischi e difficoltà per le popolazioni afflitte da guerre e carestie, condividendo il pane (poco) e la speranza (molta).

Abbiamo sostenuto la sua opera di missione con una raccolta di offerte, promossa presso i ragazzi dei gruppi di catechesi ed in chiesa, durante la scorsa quaresima. **L’invito è rivolto a tutti !**

RISANAMENTO DEL TETTO DELLA CHIESA, DEL CENTRO PARROCCHIALE E DEL CONVENTO

Il Consiglio per gli affari economici della parrocchia di S. Michele-Appiano, nella sua ultima seduta ha deliberato di procedere con urgenza al risanamento dei tetti di tutto il complesso dell’ex convento dei cappuccini e della chiesa parrocchiale. Sempre più spesso infatti, in caso di pioggia e temporali, penetra acqua nel centro parrocchiale e nelle abitazioni, col rischio di arrecare grossi danni se non vi si pone rimedio.

Si sono anche verificate cadute di tegole nel cortile che hanno messo a repentaglio l’incolumità delle persone.

In questo contesto verranno condotte riparazioni al tetto della chiesa parrocchiale e successivamente al tetto della chiesa di S. Michele.

L’incarico è stato affidato alla ditta Karl Holzner di Tesimo per un importo di € 110.000.

Ringraziamo tutti coloro, persone singole, gruppi, associazioni, che, avendo a cuore questi edifici, vorranno fare una donazione a copertura dei costi.

I lavori sono iniziati il 1° ottobre e dureranno 4-6 settimane.

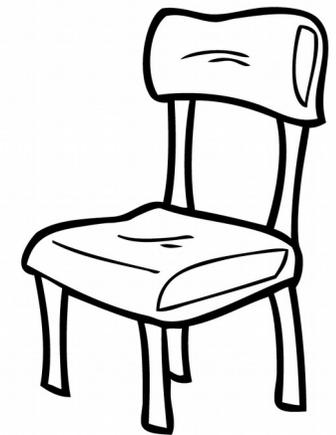
Ein Platz in der Kirche

Ich habe durchaus an der Kirche,
so wie sie ist,
einiges auszusetzen.

Ich fürchte indessen,
der Kirche geht es, was mich betrifft,
nicht viel anders.

Gut,
dass die Kirche zwar göttlichen Ursprungs,
aber zugleich eine überaus
menschliche Kirche der Sünder ist.

So ist immer noch Platz,
auch für Leute wie mich.
Und ich finde hier,
wonach ich am meisten verlange:
Gottes unbegreifliche Gnade.



© www.ClipProject.info

Herbstkonzert

Am Sonntag, den 15. Oktober 2017 findet in Kaltern das Herbstkonzert mit der Frauensinggruppe St. Michael/Eppan und dem Männergesangsverein Kaltern um 20,00 Uhr im Vereinshaus Kaltern statt. Gesamtleitung: Ottmar Leimgruber. Alle sind herzlich eingeladen!

Gott ist aus der Kirche ausgetreten

Als die Nachricht um die Erde lief, Gott sei aus der Kirche ausgetreten, wollten Viele das nicht glauben. Lügenparade und Legende, sagten sie, bis die Oberen und Mächtigen der Kirche sich erklärten.

Und in einem sogenannten Hirtenbrief alles erzählten:

Wir, die Kirche haben Gott, dem Herrn, in aller Freundschaft nahegelegt, doch das Weite aufzusuchen, aus der Kirche auszutreten und gleich alles mitzunehmen, was die Kirche immer schon gestört hat: seine Leichtigkeit, und vor allem Liebe, Hoffnung und Geduld, seine alte Krankheit, alle Menschen gleich zu lieben, seine gottverdammte Art und Weise, alles zu verzeihen und zu helfen, sogar denen, die ihn stets verspotteten – großzügig bis zur Selbstaufgabe.

Darum haben wir, die Kirche, ihn und seine Güte unter Hausarrest gestellt. Möglichst weit entlegen, damit er keinen Unsinn macht, und fast kaum zu finden ist.

Viele Menschen, als die davon hörten, sagten, ist doch gar nicht möglich: Kirche ohne Gott. Gott ist doch die Kirche. Gott ist doch die Liebe. Und die Kirche ist die Macht – und es heißt die Macht der Liebe.

Andere sprachen: Auch nicht schlecht. Kirche ohne Gott, warum nicht? Kirche ohne Gott ist doch gar nichts Neues. Gott kann



sowieso nichts machen.

Doch den größten Teil der Menschen sah man hin und her, durch alle Kontinente ziehen. Und die Menschen sagten: Gott sei Dank – endlich ist ER frei. Kommt, wir suchen ihn.

Kirche bauen

Ein Christ träumte, er wäre gestorben und ein Engel trüge ihn in die Ewigkeit hinauf. Droben war ein herrlicher Tempel. Der Mensch bestaunte mit großen Augen dieses wunderbare Bauwerk. Plötzlich aber entdeckte er im Gewölbe eine Lücke. Offenbar fehlte da ein Stein.

So sprach er zu dem Engel: „Was ist das für eine hässliche Lücke?“ Dieser antwortete: „Das ist die Lücke, die du gemacht hast. Gott hat gerade dich bestimmt, diese kleine Stelle auszufüllen. Du aber hattest immer andere Dinge im Kopf, so dass du nie dazu gekommen bist, diese deine Aufgabe zu erfüllen.“

Darüber wachte der Mann auf, ließ nun das Klagen und Schimpfen über alle Unzulänglichkeiten in der Gemeinde Gottes bleiben und arbeitete künftig mit. Er wollte seine Lücke am Tempel Gottes füllen.

von der heiteren Seite

SCHOTTEN

„Wären Sie bereit, sich an meinen Fahrtkosten zu beteiligen?“, fragt ein Schotte in der U-Bahn. – „Ich? Wie kommen Sie dazu?“ – „Na gut, dann gehen Sie bitte zumindest von meinem Fuß herunter!“

„Patrick, die Dame am Nebentisch macht dir schöne Augen!“ – „Das weiß ich!“ – „Und warum gehst du dann nicht zu ihr?“ – „Ich warte, bis sie ihren Kaffee bezahlt hat!“

„Ron hat mich gestern zu einer Flasche Whisky eingeladen, nur um von mir Geld auszuleihen!“ – „Und, hast du abgelehnt?“ – „Ja, aber erst nach der dritten Flasche Whisky!“

„Wie zerstreut man eine Volksmenge?“, wird ein junger schottischer Polizist bei der Abschlussprüfung gefragt. Antwort: „Man nimmt die Mütze ab und beginnt zu sammeln.“

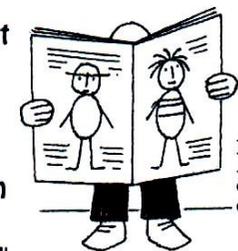
Zwei Schotten erleiden einen Schiffbruch. Da meint der eine erleichtert zum anderen: „Seien wir froh, dass wir keine Retourkarte genommen haben!“

Ein Schotte zum anderen: „Letztes Jahr schenkte ich meiner Frau zum Geburtstag eine Luftmatratze.“ – „Und dieses Jahr?“ – „Da blase ich sie auf!“

Ein Amerikaner macht eine Reise nach Schottland, um dort Ahnenforschung zu betreiben. Auf einem Friedhof entdeckt er einen Grabstein, auf dem steht: „Hier ruht Stanford McGregor, ein mildtätiger Mensch und ein guter Vater.“ – „Typisch Schotten“, murmelt der Amerikaner, „drei Mann in einem Grab!“

Heutzutage ändert sich die Mode derart rasch, dass man eigentlich die Modezeitschriften als Tageszeitungen drucken müsste.

Peter Ustinov



Schekel & Schirm

Ein armer Jude jammert, nicht gerade leise, in der Synagoge: „Nur zehn Schekel schenk mir, großer Gott, dass ich meinen Kindern etwas Brot kaufen kann.“ Brummt der reiche Bankier Goldbrunn nebenan und gibt ihm einen Geldschein: „Da hast, aber bitte lenk mich nicht weiter vom Beten ab!“

*

Ein Kirchenbesucher von auswärts hat seinen Schirm in der Kirche liegen lassen. Da es nach dem Gottesdienst regnet, eilt er zurück und klagt dem Küster sein Leid. Der winkt aber ab: „Da werden sie bei uns keine Chance haben. Wir haben so gläubige Leute in der Gemeinde, dass bestimmt jemand den Schirm für eine Gebetserhörung gehalten hat.“

„Meckere nicht, der Arzt hat dir mehr Bewegung und mir mehr Ruhe und Frische verordnet!“



Das Franziskus-Alphabet von A-Z

Aktentasche: Ob Franziskus auf Kuba aus dem Flieger steigt oder in Rom aus dem Kleinwagen: Der Papst von heute trägt Tasche - und zwar selbst.

Barmherzigkeit: ist das Motto des Franziskus-Pontifikats. Entstellte, Sträflinge, Obdachlose, Piusbrüder oder Schwesterkirchen - der Papst umarmt und wäscht Füße ohne Vorbehalt.

Castel Gandolfo: Urlaub kann er später im Himmel machen - das hat Franziskus mit Johannes Paul II. gemeinsam. Und so hat er die päpstliche Sommerresidenz kurzerhand ins Museum gebracht.

Diät: macht Franziskus nicht so gerne. Seit seinem Amtsantritt hat er auch etwas an Leibesfülle zugenommen. Aber gönnen wir ihm doch bitte wenigstens seinen Teller Pasta...

Ehrentitel: gehören für Franziskus abgeschafft. Wer auf seinen baldigen «Monsignore» gehofft hatte, muss wohl auf einen anderen Papst warten. Und Kardinal wird man derzeit auch nicht mehr qua Gewohnheitsrecht.

Flüchtlinge: sind einer der Schwerpunkte dieses Pontifikats. Franziskus hält Politik und Gesellschaft im reichen Westen den Spiegel vor.

Gesundheit: scheint bislang leidlich in Ordnung. Viele hoffen, das möge noch lange so bleiben. Ob es ärztliche Ratschläge zum Kürzertreten gibt, die der Papst ignoriert? Die Schweigepflicht hält.

Hotelrechnung: begleicht der Pontifex selbst. Nach seiner Papstwahl 2013 ließ es sich der Mann der Gesten nicht nehmen, selbst an der Rezeption vorzusprechen, um für die Zeit des Konklaves zu bezahlen.

Interviews: sind unter dem argentinischen Papst Gewohnheit geworden. Zum Unmut von Nachrichtenjournalisten, aber zur Freude derer, die wissen wollen, was ein Papst über Tag so alles denkt.

Jesuiten: Auch wenn er seit seiner Bischofsweihe quasi passives Mitglied ist, hat Franziskus das Denken seines Ordens doch stark verinnerlicht. Lieber schaut er auf den Einzelfall, statt stur einer Regel zu folgen.

Karnickel: sollen nach seinen Worten kein Vorbild für Katholiken sein - zumindest, was die Kinderzahl angeht. Darf ein Papst so reden? Für Franziskus ist das nicht die entscheidende Frage.

Linksruck: hat stattgefunden. Oder doch nicht? Franziskus schillert. In vielem scheint er sogar konservativer als all seine Vorgänger. Welcher Papst hat zuletzt schon so überzeugend von Hölle und Teufel gesprochen?

Maria: ist keine Postbotin für irgendwelche Privatbotschaften, sagt Franziskus. Und doch kommt sie für ihn ziemlich weit vorn. Seine Amtszeit stellte er unter den Schutz der Madonna von Fatima; und vor jeder Reise besucht er die römische Basilika Santa Maria Maggiore.

Nobelpreis: hat er noch nicht. Früher nahmen Päpste gar keine Auszeichnungen an. Der Karlspreis für den Europa-Kritiker Franziskus war eine Überraschung. Der Friedensnobelpreis wäre eine ganz neue Qualität.

Obdachlose: Einen Friseurladen und eine Dusche braucht jeder - auch Wohnungslose. Franziskus ließ beides in die Bernini-Kolonnaden einbauen. Das Amt des Almosenmeisters ist eines der wichtigsten im Vatikan geworden.

Privatsekretärin: braucht Franziskus nicht gar so sehr wie seine Vorgänger. «Ich entscheide selbst, mit wem ich telefoniere», sagt er - und tut das dann auch.

Quo vadis, Vatikan? Das fragen sich viele. Die Antwort hält wohl Franziskus selbst in der Hand: mit der Auswahl jener Kardinäle, die einst seinen Nachfolger wählen werden.

Ränder: Dorthin geht er - reist in wenig beachtete Länder, besucht Randgruppen wie Sträflinge, macht Bischöfe aus Tonga und den Kapverden zu seinen Senatoren.

Selbstkritik: Franziskus legt die Finger in alle Wunden der Kirche: sich selbst genügend sei sie, pharisäisch, beamtenhaft. Er will sie im Dienst verbeult und mit dem Staub der Straße sehen.

Teller: dürfen tagsüber fliegen - wenn man sich abends wieder versöhnt. Familienleben ist ihm ein großes Anliegen und eine nie versiegende Quelle für seine Bildersprache.

Überraschungsanrufe: macht er gerne. Wenn ihm jemand auf einer Postkarte eine Nummer hinterlässt und ihm das Anliegen wichtig ist, meldet sich auch schon mal der alleroberste Telefonseelsorger: «Hallo, hier spricht Franziskus.»

Völkermord: nennt er beim Namen. Angst vor dem türkischen Staatspräsidenten Erdogan kennt er nicht, wenn es darum geht, den Genozid an den Armeniern beim Namen zu nennen.

Wegwerfkultur: ein wichtiger Begriff im Koordinatensystem von Franziskus. Mitmenschlichkeit und Ökologie, Umweltthemen und der tägliche Umgang miteinander sind zwei Seiten der einen Medaille.

Xenophobie: darf nicht sein. Im anderen immer den Mitmenschen zu sehen - darum geht es dem Papst «vom anderen Ende der Welt», mit jeder seiner Aussagen und Gesten.

Yad Vashem: Auch bei der Holocaust-Gedenkstätte in Jerusalem war er schon. Und er nahm dabei einen alten Freund aus Argentinien mit - einen Rabbiner. Auch das ist typisch für den Freund des direkten Gesprächs.

Zahnarzt: Auch dort muss ein Papst hin - aber nicht ohne auf dem Weg zu beten, wie er kürzlich in einem Kinderbuch gestand.

Diese Zeilen sind es wert gelesen zu werden!